



Ein Platz für Väter

Die Geschichte reicht bis ins Berlin der 80er Jahre zurück. Damals entstand die „Mannege“, eine Einrichtung für Männer in Trennungssituationen und für junge Väter. Das war ein Novum. Mit den Jahren rückten die Väter immer mehr in den Mittelpunkt. EF sprach mit Eberhard Schäfer, Leiter der Väterarbeit von Mannege e. V.:

Vor einem Jahr haben Sie den Aktivitäten für Papas einen eigenen Namen gegeben: Das Väter-Zentrum entstand.

Ja, wir wollen damit unterstreichen, wie wichtig spezielle Angebote für Väter sind. Fast alle Männer sind Väter. Kinder und Familie spielen für sie eine große Rolle. Inzwischen bieten in unserem Väter-Zentrum deshalb zehn feste und freie Mitarbeiter Kurse und Gruppen an.

Haben Väter denn andere Bedürfnisse als Mütter?

Durchaus. Denn die meisten Anbieter sprechen gezielt Frauen an. Außerdem haben sie meist längst geschlossen, wenn Väter von der Arbeit kommen – Kurse und Treffen finden dann nicht mehr statt. Auch in den Kindergärten sind Väter oft die Typen fürs Grobe – Spielgeräte bauen, den Garten umgraben. Wenn gemeinsame Aktivitäten von Eltern und Kindern geplant sind, haben die Kitas vor allem die Fraueninteressen im Blick. Gemeinsam basteln etwa. In Familienbildungsstätten sieht es nicht anders aus. Doch Stricken für Väter – das kann nicht funktionieren. Männer müssen auch das Thema eines Projekts selbst spannend finden. Sie kommen nicht nur, um etwas mit ihrem Kind zusammen zu machen.

Was bieten Sie den Vätern?

Zurzeit haben wir zwei Schwerpunkte. Zum einen die Phase rund um die Geburt. Da sind Männer nach wie vor sehr unsicher, und ihre Fragen kommen in den nor-

Die alte Vaterrolle vom starken, autoritären Familienoberhaupt hat ausgedient. Männer wollen heute vor allem eins sein: liebevolle Ansprechpartner für ihre Kinder. Das Väter-Zentrum Berlin hilft ihnen dabei

malen Geburtsvorbereitungskursen für Paare zu kurz. Wir haben daher vor fünf Jahren Geburtsvorbereitungskursen für werdende Väter eingeführt – in Kooperation mit Hebammen.

Und ihr zweiter Schwerpunkt?

Wir bieten Vater-Kind-Freizeiten für Väter und Kinder, die sich nicht nur um Sport und Spannung drehen. Es geht uns um Treffen, bei denen Väter und Kinder gemeinsam etwas gestalten, sich nahe kommen und austauschen. Das kommt der Lebensrealität von Männern sehr entgegen, die im Alltag meist wenig Zeit haben und verbindliche Termine brauchen, an denen sie und ihre Kinder sich orientieren können.

Was machen Väter gerne mit ihren Töchtern und Söhnen?

Die meisten Wochenendkurse sind erlebnispädagogisch angelegt, das heißt, Väter und Kinder erleben etwas gemeinsam. Dabei packen wir die Väter gerne an ihren Interessen ...

... zum Beispiel?

... viel Action. Väter und Kinder bauen zusammen Dinge aus Naturmaterialien, ein Haus aus Weidenruten etwa. Oder sie ma-

chen Abenteuerurlaub, eine Kanutour ins Umland beispielsweise. Gefragt ist auch das Kreativ-, Wellness- und Bewegungswochenende, an dem Väter und Kinder T-Shirts bedrucken, Fußball spielen, Entspannungsübungen machen.

Das alles klingt nach großem Programm. Gibt es auch kleine Angebote, die sich gut in den Familienalltag integrieren lassen?

Wir haben viele Veranstaltungen im Angebot, die einmal in der Woche stattfinden, meist zwei Stunden lang. Wir inszenieren Playback-Theater unter Leitung eines Profi-Regisseurs, bei dem Kinder und Väter Geschichten erzählen und dazu kleine Szenen erfinden. Wir machen Musik auf selbst gebauten Instrumenten oder gemeinsam Akrobatik. Neuerdings gibt es einen Bodybeat- und Trommel-Kurs. Jeder kann Krach machen, und mit ein bisschen Übung und Anleitung klingt der Krach nach richtigen Beats und guten Grooves. Es gibt auch Kochkurse. Über das Essen und über gemeinsame Vorlieben kommen Männer hervorragend mit ihren Kindern ins Gespräch. Sehr beliebt ist der Väter-Kinder-Brunch, an dem Papas mit ihren Söhnen und Töchtern sonntags zusammenkommen, andere Väter und Kinder treffen, frühstücken und in Ruhe miteinander spielen.

ANJA DILK

FÜR NACHAHMER:

— Väter-Zentrum in der Mannege, Information und Beratung für Männer e. V.: www.mannege.de, Kontakt: (0 30) 28 38 98 61; Väterinitiative, das bundesweite Informationsnetzwerk für Väterangebote: www.vaeter.de, Kontakt: (0 40) 39 90 85 39; Väter Expertennetz Deutschland (VEND) zur Förderung der Erziehungskompetenz von Vätern: www.vend-ev.de, Kontakt: (06 61) 4 80 07 55; Väter für mehr Freiräume von Männern in den Unternehmen: www.vaeter-und-karriere.de, Kontakt: (02 11) 2 60 60 14